







GaPa-Zitig Juni 2017



Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 18
 Tourismus	Seite 19 - 21
 Allfälliges	Seite 22 - 26
 Soziales	Seite 27 - 29
 e5	Seite 30 - 31
 Vereine	Seite 32 - 34

Titelbild: „Im Garnera“ © Anna Wittwer

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugesandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





Seite des Bürgermeisters

Liebe Leserin,
lieber Leser,

diese Ausgabe der GaPa-Zitig erscheint in einem überarbeiteten Design. Die vierteljährliche Gemeindezeitung soll durch die neue Gestaltung frischer und moderner wirken. Wir freuen uns jedoch auch auf weitere Tipps zur Optimierung.

Kleinkinderbetreuung Gaschurn

Am 22. Mai 2017 wurde ein Elternabend abgehalten, zu dem alle Eltern eingeladen wurden, sich frühzeitig über das gesamte Betreuungsangebot zu informieren. Unsere Familienangebote können sich durchaus sehen lassen.

Angefangen bei der Spielgruppe in der Skischule Gaschurn-Partenen (Novi Kids) über die Kleinkinderbetreuung des Vereins Kinderwerkstättli – ab September 2017 im ehemaligen Arztsaal in Gaschurn – aber auch unsere beiden Kindergärten in Gaschurn und Partenen, der Kleinkinderbetreuung in St. Gallenkirch (ebenfalls Kinderwerkstättli), dem Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) in Schruns bis zur Ganztagesbetreuung im Kindergarten Gortipohl (ab Herbst 2017), versuchen wir, durch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit für unsere Familien ein optimales Betreuungsangebot zu schaffen.

Seit letztem Schuljahr besteht auch für die Volksschüler unserer beiden Volksschulen die Möglichkeit, die Mittagsbetreuung an der Mittelschule in Anspruch zu nehmen.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Im Juni ist eine Besprechung mit den verschiedenen Banken anberaumt, um zu klären, ob die Möglichkeit bestünde, dass sich mehrere Banken an der Finanzierung beteiligen. Das Hauptproblem besteht nach wie vor in der Frage der Haf-



tung. Auch das Biomasse Heizwerk Gaschurn befindet sich mit der geänderten Zukunftsperspektive nicht in einer optimalen Situation. Hier ist es notwendig, mit allen Systempartnern Gespräche zur Versorgungssicherung zu führen. Ohne Anschluss an das Abwärmeprojekt gestaltet sich der Weiterbetrieb in finanzieller Hinsicht schwierig.

Immer wieder wird die Behauptung in den Raum gestellt, dass die Gemeinde von Seiten der Illwerke-VKW Gruppe Finanzmittel für das Biomasse Heizwerk Gaschurn zur Verfügung gestellt bekommen hätte. Das ist falsch. Die Gemeinde Gaschurn – nicht das Biomasse Heizwerk – hat für die Übernahme der Gesellschaftsanteile einen gewissen Betrag erhalten, nicht jedoch das Biomasse Heizwerk Gaschurn.

Beschneite Schipiste Gaschurn

Das Feststellungsverfahren nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz wird derzeit durchgeführt. Sobald der Feststellungsbescheid vorliegt, können die Verfahren für die notwendigen Bewilligungen eingeleitet werden. Die Ausarbeitung der Detailpläne läuft auf Hochtouren. Ob es im Jahr 2017 noch möglich sein wird, mit der Umsetzung zu beginnen, kann noch nicht gesagt werden. Wir gehen davon aus, dass die Umsetzung 2018 erfolgen wird.



Attraktionspunkt Bielerhöhe

Am 14. Juni 2017 ist der nächste Obervermuntwerk II Stammtisch anberaumt. Eine Einladung wird zeitgerecht von Seiten der Vorarlberger Illwerke AG erfolgen. Das Zukunftskonzept der Bielerhöhe bzw. der Silvretta, welches in den letzten Monaten ausgearbeitet wurde, wird bei dieser Gelegenheit ebenfalls präsentiert.

Begegnungsort Gaschurn 2020

Am 02. Mai 2017 wurde das Zukunftscafé in der Tanzlaube durchgeführt. Von 15:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr haben zahlreiche Besucher die Gelegenheit genutzt sich zu informieren oder noch weitere Ideen und Aspekte einzubringen. Wir waren von der regen Teilnahme überwältigt. Hier zeigt sich, dass der gewählte Weg einer Bürgerbeteiligung der Richtige war.

Die neuen Erkenntnisse werden nun eingearbeitet und sollen in der Gemeindevertretungssitzung im Juni präsentiert und beschlossen werden. Damit ist das EU-LEADER-Projekt, welches mit einem Fachplanungsteil von Seiten des Landes gefördert wird, abgeschlossen.

Nach erfolgtem Grundsatzbeschluss durch die Gemeindevertretung sollen die nächsten Schritte gesetzt werden. Es wird Maßnahmen geben, die rasch verwirklicht und andere, die langfristig umgesetzt werden können. Wichtig ist, dass nun ein klares Bild darüber vorliegt, wie sich die Bevölkerung die zukünftige Entwicklung und Gestaltung des Zentrums von Gaschurn vorstellt.

Weitere Informationen sind unter www.zukunftsladenGaPa.com ersichtlich.



Partnergemeinde Berglen

Am letzten Juliwochenende werden wir mit unserer Bürgermusik Gaschurn-Partenen die Weißbucher Festtage in unserer Partnergemeinde Berglen

besuchen. Der Musikverein Weißbuch war im vergangenen Jahr bei unserem Bezirksmusikfest zugegen, um musikalisch sein Bestes zu geben.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein paar schöne und erlebnisreiche Tage in Berglen.

SPAR Partenen

Leider ist es nun so weit, dass Andrea Felder nach vielen Jahren ihr SPAR-Geschäft in Partenen nicht mehr weiterführt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Gemeinde aber auch speziell für die Partener bei Andrea recht herzlich für ihr Durchhaltevermögen und ihr Engagement bedanken. Trotz mancher gesundheitlicher Probleme hat sie sich mit ihren Mitarbeiterinnen immer um ihre Kunden bemüht. Herzlichen Dank dafür.

Wie es weitergehen wird, ob es jemanden gibt, der die Geschäftsräumlichkeiten weiterführen möchte, kann noch nicht gesagt werden. Die Situation ist wirklich nicht einfach. Ein Geschäft in Partenen kann auch in Zukunft nur dann bestehen, wenn auch vor Ort eingekauft wird. Wir werden sehen, ob es gelingt, jemanden zu finden, der die Nahversorgung für Partenen sicherstellen kann. Die Gemeinde wird sich jedenfalls – wie auch bisher – im Rahmen ihrer Möglichkeiten darum bemühen. Was dazu notwendig ist, ist eine Person, die es sich zutraut, ein Lebensmittelgeschäft in Partenen zu leiten bzw. zu eröffnen. Jedenfalls wird die Gemeinde eine Bedarfserhebung durchführen und die Bevölkerung in Partenen befragen, welche Produktpalette, Anforderungen etc. bestehen und ob man sich auch zu einem solchen Geschäft bekennt und in einem solchen auch einkaufen würde.

SPAR Supermarkt Gaschurn Novapark

Der SPAR Supermarkt in Gaschurn wurde nach dem neuesten Konzept der SPAR umgestaltet. Die Gemeinde Gaschurn bedankt sich bei der SPAR Warenhandels AG für diese Investition, zeigt es doch einmal mehr, dass es sich lohnt, in unserer



Gemeinde zu investieren. Selbstverständlich wäre es wünschenswert, wenn dieser Supermarkt das Geschäft in Partenen mitbetreuen könnte. Es wäre – sowohl in Gaschurn als auch in Partenen – sicherlich für ältere Menschen schon eine große Hilfe, wenn sich die Nahversorger über einen Zustellservice Gedanken machen würden. Bei einigen Restaurants in Gaschurn und Partenen funktioniert's, warum nicht auch bei einem Nahversorger. Andrea Felder in Partenen hat diese Dienstleistung ebenfalls angeboten.

Am 24. Mai 2017 wurde der neu eingerichtete SPAR Supermarkt Gaschurn Novapark eröffnet. Die Kunden warteten bereits gespannt auf das neue Erscheinungsbild, das auch in sortiments-technischer Hinsicht einige Neuerungen bietet.



Montafonerisch zum Weltkulturerbe ernannt

Mara, Tschopa und ertschas – „Munafonerisch“ wurde zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Der von Stallehr bis Partenen gesprochene Dialekt stellt sich nun in eine Reihe mit der Ausbildungs- und Chortradition der Sängerknaben sowie der Köhlerei. Wir können stolz darauf sein!

Ausbau Wasserversorgung und Abwasserbeseitigungsanlage

Aufgrund der Detailplanung und gewisser unvorhersehbarer Vorgaben der Vorarlberg Illwerke AG in Bezug auf den Hangkanal im Bereich Ober Trantrauas musste eine andere Leitungsführung gewählt werden. Dementsprechend wird sich die

Umsetzung verzögern. Der Baubeginn für den Ausbau der Bereiche Ober Trantrauas und Vand in Sachen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigungsanlage wird sich zumindest bis in den Herbst dieses Jahres verschieben.

Maisäßgebietsausweisung

Das neue Raumplanungsgesetz bietet die Möglichkeit, dass Maisäßgebiete als solche ausgewiesen werden können. Damit besteht für die Eigentümer die Möglichkeit den Maisäß für sich aber auch für Ferienzwecke zu nutzen, wenn Umbauten, Umnutzungen etc. entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erfolgen. Dadurch können mitunter auch Bauführungen, die ohne die notwendige Bewilligung erfolgt sind, in einen rechtmäßigen Zustand gebracht werden. Hierfür ist jedoch ein entsprechender Bauantrag einzureichen. Es darf jedoch aufgrund der Bauführung keine weitere Wohneinheit geschaffen werden. Grundsätzlich dürfen die Außenmaße nicht verändert werden. Mehr Informationen können am besten ganz zu Beginn der Überlegungen im Gemeindeamt anhand des konkreten Maisäßgebäudes besprochen werden. Wir sollten uns alle bewusst sein, dass wir – trotz steigender Ansprüche – unserer Nachwelt gegenüber eine gewisse Verpflichtung haben, unser Kulturgut achtsam und respektvoll zu behandeln und bestmöglich zu erhalten.

Bischof Rudigier Platz

Einen ganz besonderen Dank möchte ich den engagierten Partenern aussprechen, die fast einen ganzen Tag den Bischof Rudigier Platz in Schuss gebracht haben. Es ist ein gutes Beispiel dafür, dass das eine oder andere einfach nur zu tun ist, wenn's jemand anderer nicht tut. Herzlichen Dank dafür. Der Bischof Rudigier Platz ist zusammen mit dem Geburtshaus des Bischof Rudigier eines unserer zahlreichen Schmuckstücke in Partenen.

Wohnbauprojekt Feschadona

Die Firstfeier wurde zwischenzeitlich abgehalten. Jede Woche nimmt die Wohnanlage mehr an

Form an. Wir freuen uns schon darauf, die Wohnungen in den nächsten Monaten an die Mieter zuweisen zu können.

Wohnbau Partenen – „living in the south II“

Wie für jeden ersichtlich, ist der erste Schritt getan. Das „alte Arzthaus“ in Partenen wurde abgetragen. Die Gemeinde ist bemüht, den ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten. An der Stelle an der bisher zwei Häuser standen, soll die nächste Ausbaustufe des sozialen Wohnbaus in Partenen umgesetzt werden. Nach erfolgter Bauverhandlung und rechtskräftigen Bescheid soll mit dem Neubau von 12 weiteren Wohneinheiten begonnen werden. Dazu wird die bestehende Tiefgarage erweitert, die auch südseitig über das neue Gebäude zugänglich sein wird.



Erstmals besteht die Möglichkeit, dass ca. 4 Wohneinheiten gekauft werden können, die nicht in den sozialen Wohnbau fallen. Damit möchten wir auch solchen Interessenten die Möglichkeit bieten, die nicht unter die Förderrichtlinien des Wohnbauförderungsprogramms fallen, eine Wohnung zu erwerben. Selbstverständlich können diese nur unter der Auflage erworben werden, dass diese auch zu Wohnzwecken (Hauptwohnsitz) genutzt werden.

Montafon Tourismus

Der Markenbildungsprozess ist abgeschlossen, mit der Implementierung wurde bereits begonnen. Neben dem „DU“ wurde zwischenzeitlich auch die neue Homepage online gestellt. Wie angekündigt, wurde der „Winter“ abgeschafft und durch das „Produkt Schnee“ ersetzt.

Im Zuge des Tourismustags am 23. Mai 2017 wurden den Besuchern weitere Details nähergebracht und Anregungen für die zukünftige Weiterentwicklung im Sinne der Marke Montafon entgegengenommen.

Erstmals wurden Vertreter aller Systempartner in einen solchen Prozess eingebunden. Dies soll auch in Zukunft unsere Prämisse sein. Neben gemeinsamen Exkursionen sollen zahlreiche – auch oft noch so kleine Schritte – in Richtung Marke gesetzt werden, die uns alle bzw. das gesamte Montafon weiter bringen.

Sporthotel Chalets

Es ist zwar noch nicht ganz fertig, aber trotzdem ließen es sich – wie ich festgestellt habe – viele Einheimische nicht nehmen, sich schon gleich nach der Inbetriebnahme der Stoba 7 selbst ein Bild vom neuen Restaurant in Gaschurn zu machen. Da immer wieder nachgefragt wird, wie man auf die „Stoba 7“ gekommen ist, möchte ich das hiermit aufklären: Das Sporthotel Silvretta Montafon hat sechs Stuben bzw. Speiseräume. Da die Sporthotel Chalets und das zugehörige Restaurant auch über das Sporthotel betrieben werden, ist dieses Restaurant quasi die siebte Räumlichkeit.



Hotel Nova

Auch das Hotel Nova trägt zu einer Aufwertung des touristischen Angebotes in Gaschurn bei. Neben einem Hallenbad entsteht auch ein sehr an-

sehnlicher Wellnessbereich. Im Zuge dieser Umbauarbeiten werden auch die Parkplätze des Hotels umgestaltet. Wir sind schon gespannt auf das Endergebnis.

20 Jahre Silvretta Classic Rallye Montafon

Die Silvretta Classic Rallye Montafon findet heuer das zwanzigste Mal statt. Das muss man sich schon auf der Zunge zergehen lassen. All die Jahre wurde nicht nur ausgezeichnet zusammengearbeitet, die Veranstaltung weiterentwickelt, verfeinert, die Streckenführung immer wieder verändert, sondern hat sich eine richtige Freundschaft entwickelt. Die Silvretta Classic Rallye Montafon ist ein Beispiel für das persönliche Erlebnis, das das Montafon auszeichnet. Bei uns ist niemand nur zu Gast. Bei uns wird jeder persönlich aufgenommen. Nichts ist schwieriger für einen Montafoner als einen Menschen, bei dem er spürt, dass die „Chemie“ passt, immer mit SIE anzusprechen. Das achtsame DU bringt beide näher zusammen und erleichtert vieles.

Albert Kleboth

Leider ist Albert Kleboth viel zu früh aus unserer Mitte gegangen. Als Bürgermeister möchte ich mich bei Albert für seine langjährige äußerst verantwortungsvolle Tätigkeit für die Sicherheit der Menschen und Gäste unserer Gemeinde im Rahmen der Lawinenkommission recht herzlich bedanken. Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten. Neben dieser Aufgabe hat er sich bei der Ortsfeuerwehr Gaschurn, der Ortsstelle der Bergrettung Gaschurn aber auch bei der Funkenzukunft bis zuletzt eingebracht. Wir verlieren mit ihm ein wertvolles Mitglied unsere Gemeinde. Möge Albert in Frieden ruhen und Gott ihm seine guten Taten vergelten.

Auch wenn wir ab und zu Rückschläge und solch schmerzvolle Tage erleben, sollten wir den Kopf nicht hängen lassen, sondern positiv in die Zukunft blicken. Das, was gerade passiert ist, können wir nicht mehr ändern. Gestalten können wir nur die Zukunft. Wenn wir uns ständig den neuen Gegebenheiten und Ansprüchen anpassen, uns

tagtäglich weiterentwickeln und für Veränderungen offen sind, können wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

Wir leben an einem der schönsten Plätze, freuen wir uns darüber und nutzen wir die Möglichkeiten die wir haben, um unser Leben für uns, unsere Familien und Gäste so schön wie möglich zu gestalten.

Konzentrieren wir uns auf das Positive, auf unsere Stärken und Chancen! Dann werden wir viel Gutes sehen und uns daran erfreuen.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister



Neues aus der Partnergemeinde Berglen

Energieberatung

Der Gemeinderat von Berglen hat den Klimaschutz auf seiner Agenda. In der Sitzung am 14. Februar 2017 wurde beschlossen, den Bürgerinnen und Bürgern eine kostenlose Energieberatung anzubieten. Die Beratung erfolgt unabhängig, neutral und kompetent durch Fachleute. Um das zu gewährleisten, hat der Gemeinderat für ein Jahr eine Probemitgliedschaft bei der gemeinnützigen Energieagentur Rems-Murr abgeschlossen. Die im Jahr 2008 vom Landkreis und der Stadt Waiblingen gegründete Energieagentur gGmbH berät Bürgerinnen und Bürgern im Rems-Murr-Kreis zu allen Fragen rund um die energetische Gebäudesanierung und zum energiesparenden Neubau – und dies jetzt auch direkt in Berglen. Bei den Beratungen können alle Themen rund um Energieeinsparung, rationelle Energieverwendung, erneuerbare Energien, Heizungserneuerung, Förderfinanzierung und vielem mehr angesprochen werden. „Mit derlei Beratungsinformationen gerüstet, kann jeder Hauslebauer und Eigentümer viel Geld bei der Sanierung oder beim Neubau der eigenen vier Wände sparen“, sagt DI Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur.

Feenpower aus Berglen – die fünfte Schwäbische WaldFee wurde gewählt

Nach einem spannenden Wahlabend steht es fest: Sara Zaiss ist zur fünften Schwäbischen WaldFee gewählt worden. Bereits in der ersten Wahlrunde konnte sich die charmante Tierliebhaberin aus Berglen durchsetzen. Sie überzeugte die Jury, bestehend aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden der Fremdenverkehrsgemeinschaft und deren Vorsitzendem, Landrat Dr. Sigel, mit Enthusiasmus und Offenheit.

Sara Zaiss, die sich mit Begeisterung vielseitig ehrenamtlich engagiert, ist gespannt auf ihr Jahr als Schwäbische WaldFee.

Zu den Kriterien äußerte sich der Vorsitzende der Fremdenverkehrsgemeinschaft Dr. Sigel: „Es muss eine Persönlichkeit sein, die den Elan und Enthusiasmus mitbringt, um den Funken der Begeisterung für den Schwäbischen Wald auf andere überspringen zu lassen.“

Der Rems-Murr-Landrat ist sich sicher, „dass wir mit Sara Zaiss eine würdige Nachfolgerin gefunden haben, die mit ihrem herzlichen Auftreten den Schwäbischen Wald in Szene setzen wird.“



Landschaftspflegetag

Am Samstag, den 25. Februar 2017 fand ein Landschaftspflegetag des Landschaftserhaltungsverbandes Rems-Murr-Kreis e.V. (LEV) statt. Rund 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer packten kräftig an und legten knapp 300 Meter Strecke eines alten Wengertswegs zwischen Berglen-Oppelsbohm und Rudersberg-Necklinsberg von Gestrüpp frei.

Der Weg war auf Gemarkung Rudersberg in den letzten Jahren fast komplett zugewachsen. Unter



anderem haben sich Brombeerbüsche so stark ausgebreitet, dass von dem alten Wengertsweg nur noch wenig sichtbar war. Der Weg war früher ein wichtiger Verbindungsabschnitt zwischen den verschiedenen „Wengertern“. Heute zeugen nur noch die alten Weinbergmauern und der ehemalige Pflasterweg aus großen Sandsteinplatten von einer Zeit vor rund 150 Jahren, als es noch über 100 Hektar Rebland in den Berglen gab. Durch die Maßnahmen konnte ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz geleistet werden, da der Bereich zahlreichen Pflanzen- und Tierarten Lebensraum bietet.

Der Weg wird künftig Teil eines ausgeschilderten Wanderweges in Berglen werden.



Neue Räumlichkeiten und Plätze für standesamtliche Trauungen festgelegt

Umgeben von Streuobstwiesen, mitten in der Natur unter freiem Himmel, soll es demnächst in Berglen für Brautpaare möglich sein, sich das Ja-Wort bei einer standesamtlichen Trauung zu geben. Im Moment läuft das baurechtliche Verfahren für die Erstellung des Trauplatzes im Gewann Scheuenberg auf Gemarkung Öschelbronn. Sobald die Genehmigung vom Landratsamt Rems-



Murr-Kreis vorliegt, wird der Bauhof die entsprechenden Umbauarbeiten durchführen.

Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Rudersberg und Berglen zum Breitbandausbau

Die Planungen für das schnelle Internet in den Gemeinden Rudersberg und Berglen sind abgeschlossen. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit werden die Ortsteile Schlechtbach, Lindental, Necklinsberg, Krehwinkel und Klaffenbach in Rudersberg sowie der Drexelhof, Kieselhof, Linsenhof und Rettersburg in Berglen mit Glasfaser versorgt.

Das Erschließungskonzept sieht einen Ausbau aller zehn Kabelverzweiger (KVz) in den genannten Ortsteilen der Gemeinde Rudersberg sowie die Zuführung von Glasfaserkabeln zu den Ortsteilen der Gemeinde Berglen vor (die Ortsteile Kieselhof, Drexelhof und Linsenhof verfügen über keine örtlichen Kabelverzweiger).

Von den insgesamt 13 Kilometern an Glasfasern entfallen auf die Gemeinde Rudersberg rund 8,3 Kilometer sowie auf die Gemeinde Berglen rund 4,7 Kilometer. Die Gesamtinvestitionen liegen bei ca. EUR 1.200.000. Das Land Baden-Württemberg fördert diesen Breitbandausbau mit rund EUR 720.000.



Beim Zukunftscafé am 02. Mai 2017 stellte das



Begegnungsort Gaschurn 2020

Planungsteam, bestehend aus Landschaftsplaner Robert Luger (3:0 Landschaftsarchitekten), Verkehrsplaner DI Michael Skoric (Rosinak & Partner) sowie Herbert Bork und Philip Krassnitzer (stadtland), die ausgearbeiteten Entwürfe zur Optimierung des Dorfkerns von Gaschurn vor. Die Entwürfe wurden mit der interessierten Bevölkerung diskutiert und weitere Ideen eingebracht. Auch Beispiele für Straßenbeläge wurden vor Ort ausgestellt. Die Planungen beinhalten eine Begegnungszone im Dorfkern bis hin zu einer Mehrfachnutzung für den Parkplatz bei der Schule. Weiters den Konzeptvorschlag „Wenn Gaschora feiert...“ für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie Märkte, Kino unter Sternen etc. sowie ein neues Parkleitsystem. Die rege Teilnahme bestätigt das große Interesse an einer Umgestaltung des Dorfkerns. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Mountainbeach Gaschurn. Nun werden die weiteren Ideen in das Konzept eingearbeitet und der Gemeindevertretung im Juni zur Fassung ei-

nes Grundsatzbeschlusses vorgelegt. Dies bildet zugleich den Abschluss der Planungsphase des Projektes „Begegnungsort Gaschurn 2020“.

Im Anschluss daran kann die Umsetzung weiterverfolgt werden.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Sporthotel Silvretta Montafon Chalets

Die Sporthotel Silvretta Montafon Chalets stehen kurz vor der Fertigstellung. Inmitten der Alpenkulisse des Montafons befinden sich direkt an der Dorfstraße zwischen Kirche und Sporthotel Silvretta Montafon die neuen Chalets. Neben 4 Junior-Suiten und 18 Luxus Chalets befindet sich auch ein Restaurant, welches durch das Sporthotel Silvretta Montafon betrieben wird, im Neubau.

Die „Stoba 7“ wurde bereits Anfang Mai eröffnet.

Die Kooperation mit dem Sporthotel Silvretta-Montafon sorgt dafür, dass die Chalets, in der Zeit, in der sie vom Eigentümer nicht selbst genutzt werden, vermietet und umfassend betreut werden.



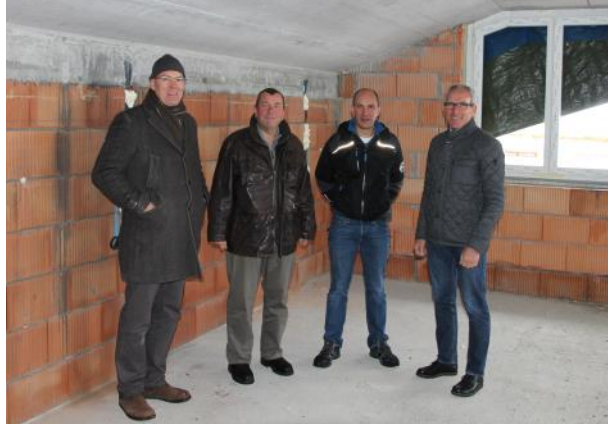


Firstfeier Wohnbau Feschadona

Am Freitag den 28. April 2017 fand in verschneiter Kulisse um 11:00 Uhr die Firstfeier des Wohnbaus Feschadona der Wohnbauselbsthilfe statt. Der Bau schreitet trotz verspätetem Wintereinbruch planmäßig voran.

Unter den Gästen befanden sich Architekt Markus Mitiska, Vorstand der Wohnbauselbsthilfe Erich Mayer sowie Projektleiter Josef Jenny.

Voraussichtliche Wohnungsvergabe ist im Sommer/Herbst diesen Jahres. Der Einzug ist wahrscheinlich im Frühjahr 2018 möglich. Nach wie vor können Wohnungswerberanträge abgegeben werden.



v.l. Arch. Markus Mitiska, WS-Vorstand Erich Mayer, Projektleiter Josef Jenny, Bgm. Martin Netzer, MSc

Wohnungswerberanträge

Wichtige Infos zum **integrativen** Wohnbau (Feschadona und Living in the South II):

- Wohnungswerberanträge müssen in der jeweiligen Hauptwohnsitzgemeinde abgegeben werden
- Hauptwohnsitz oder Arbeitsort muss in Vorarlberg sein
- Die Bewerbung für eine Wohnung in der „Nichtwohnsitzgemeinde“ ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:
 - Soziales Umfeld
 - Arbeitsplatzgemeinde

Bei Auswahl einer dieser Möglichkeiten muss eine ausreichende Begründung angeführt werden.

Jede Angabe im Antrag muss durch geeignete Unterlagen nachgewiesen werden.

Die Punktevergabe erfolgt aufgrund deiner Angaben automatisch im neuen Wohnungswerberprogramm des Landes Vorarlberg unter Anwendung der Wohnungsvergaberichtlinien.

Anträge für Wohnungen der Gemeinde sowie die ca. 4 käuflich zu erwerbenden Wohnungen im Projekt „living in the south II“ können direkt bei der Gemeinde Gaschurn abgegeben werden. Diese zählen nicht zum integrativen Wohnbau.

Wohnungswerber Anträge können auch auf der Homepage heruntergeladen werden.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Gemeindeamt Gaschurn

Anna Wittwer & Manuela Klehenz

Tel. 0 55 58 / 82 02 - 25

Mail: anna.wittwer@gaschurn.at

manuela.klehenz@gaschurn.at



Bischof-Rudigier-Platz in Partenen

Am 24. April 2017 trafen sich einige Frauen aus Partenen, um den Bischof-Rudigier-Platz zu jäten. Dieser war in den letzten Jahren stark zugewachsen. Besonders an der Seite gegenüber des Vallülasaals war kein Beet mehr erkennbar und wurde vom Gras verdrängt. Der Lavendel rund um den Dorfbaum wurde um einiges zurückgeschnitten, die Pflastersteine vom Moos befreit und der Löwenzahn und Giersch entfernt. Auch um den Brunnenbereich wurden die Steine wieder neu geschichtet. Es war viel Arbeit und der Nachmittag ging schnell vorbei. Es war uns ein großes Anliegen, diesen Platz wieder zu kultivieren, wird er doch von allen gerne benutzt, z.B. bei Taufen,



Hochzeiten, Erstkommunion, Kirchenfesten oder auch von Vereinen, wie beim Platzkonzert, Einweihungsfeiern oder Sommerfesten. Der Bischof-Rudigier-Platz ist für alle und somit natürlich für unser Partenen ein wichtiges Plätzchen. Uns ist diese Bedeutung bewusst und so haben wir es gerne für alle Partener und Partenerinnen, sowie für die Gäste und Besucher, getan.

Ein besonderes „Danke“ an Günther Pfeifer, Hotel Zerres, für die Bereitstellung seines Traktors (damit konnte das Grünzeug gleich abtransportiert werden), an den Bauhof der Gemeinde, der mit einem Hochdruckreiniger das Moos entfernte und an die Gemeinde Gaschurn für die Einladung zu einer Jause sowie an alle „mitjägenden“ Frauen.

Radio Werle

Nach 37 Jahren „radio werle“ hat Albert Werle seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir danken Albert für seine langjährige Tätigkeit in den verschiedensten Bereichen, von Audio-TV-Video, Service bis zu Verkauf von Elektrogeräten. Wir wünschen Albert zur Pensionierung alles Gute sowie einen schönen Ruhestand.

So lasst uns nun die Gläser heben,
auf dieses schöne Rentnerleben.

Auf alle, die mit ihren Tagen,
was Neues anzufangen wagen.

Auf alle, die den Dienst beendet
und sich der Muße zugewendet.

Auf alle alten Sorgenlosen,
die weggehängt die Arbeitshosen.
Sie mögen froh und heiter gehen,
und rosig in die Zukunft sehen.

(Bernd Wolf)





Spitzen Leistung der VS Gaschurn beim Bludener Marathon

Es waren noch nicht mal alle Skitage vorbei, da wurde schon am 02. April 2017 beim Bludener Kindermarathon mitgelaufen. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gaschurn zeigten ihre sportliche Ausdauer und waren wieder einmal vorne dabei. Sowohl die 1. Klasse (1. und 2.

Schulstufe) als auch die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) räumten den 1. Platz ab. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule für die super Leistung! Die Unterstützung der Eltern und Begleitpersonen darf nicht vergessen werden – vielen Dank dafür!



Ein spannendes Skirennen der VS Gaschurn

Nachdem an fünf Tagen am Berg anstatt Schule die Kinder ihr Können auf den Skiern beweisen konnten, wurde es am 16. März 2017 ernst. Bei strahlendem Sonnenschein flitzten die Kinder der Volksschule über die Piste. Das Rennen war sehr spannend und die Rennläuferinnen und Rennläufer waren wie Profis unterwegs. Schülermeisterin wurde Paula Brugger (2. Schulstufe) und Schülermeister Manuel Wittwer (3. Schulstufe). Am Freitag, den 17. März 2017 fand die Siegerehrung in

der Turnhalle statt. Ohne große Unterstützung ist so ein Event nur schwer durchführbar, deshalb gilt ein besonderer Dank Herrn Walter Marinac und seinem Team für die Organisation des Rennens, den Eltern für die tatkräftige Hilfe nicht nur am Renntag, sondern auch bei den einzelnen Skitagen, der Raiffeisenbank Montafon für die Spende der Pokale und an alle die uns bei der Hausammlung unterstützt haben. Danke!





VS Gaschurn beim VS Boulderocup

Am 03. Mai 2017 hieß es für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Gaschurn Kletterkönnen, Bouldergergeschick und Ausdauer zu beweisen. In der Klimmerei in Bürs fand der Volksschul-Boulderocup statt und die Kinder traten gegen fünf andere Schulen an. Bei verschiedensten Stationen wurde trainiert, gekraxelt und balanciert. Bei einer Station hieß es fünf verschiedene Boulder Routen zu schaffen, welche gewertet wurden. Ohne ein



spezielles Training davor erreichten die Kinder den 2. Platz. Dies ist eine sehr tolle Leistung und es war ein sehr aufregender und lustiger Vormittag! Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisationsteam des Boulder cups, sowie den Eltern für die Fahrgemeinschaften!

Blumenworkshop - VS Partenen

Am 07. März 2017 kam Herr Bitschnau in die VS Partenen und gestaltete einen Blumen-/Gartenworkshop. Neben theoretischen Hintergrund duften die Kids auch an die Erde – Fertig – Los und es wurde gepflanzt. Unter anderem wur-

den Sonnenblumen, Kresse, Thymian und Palmkätzchen gesetzt. Vielen DANK an die Firma Bitschnau aus Vandans für diesen spannenden Workshop.





Skitag Bielerhöhe - VS Partenen

Bei einem Traumwetter fand der Skitag der Volksschule und des Kindergartens Partenen am 08. März 2017 auf der Silvretta-Bielerhöhe statt. Den Vormittag verbrachten die Kids gemeinsam mit den Eltern, Großeltern und Begleitpersonen auf der Piste. Anschließend gab es im Restaurant Piz Buin Schnitzel mit Pommes für die Kinder, auch ein Eis durfte nicht fehlen. Am Nachmittag

fand noch ein Eltern-Kind-Rennen statt. Bei dem galt es, dass die Eltern/Partner der SchülerInnen die von ihnen vorgelegte Zeit erreichten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Zeitnehmer. Am Folgetag wurden die Urkunden und Preise, welche durch die großzügigen Spenden von den Einwohnern im Dorf gekauft werden konnten, im Beisein der Eltern überreicht. DANKE!!



Palmbuschbinden - VS Partenen

Am 07. April 2017, passend zur Einstimmung auf die Osterferien, erklärten sich Mütter aus Partenen dazu bereit, dass wir auch dieses Jahr wieder die Tradition des Palmbuschen Bindens für den Palmsonntag hochleben lassen können. Nach aktivem

Sammeln und Binden entstanden schöne Palmbuschen. Vielen DANK an die Mamas und den Einsatz der Kids.





Exkursion Bibliothek Schruns - VS Partenen

Am 24. April 2017 fuhr die VS Partenen mit dem Bus nach Schruns und besuchte dort die Bibliothek. Nach einer anfänglichen sehr gut erklärten Einheit, was es alles über eine Bibliothek zu erfahren gibt, hatten die Kids Zeit, sich in der Bibliothek zurechtzufinden und zu schmökern. Auch ein Blick hinter die Kulissen durfte nicht fehlen. Die Kids waren sehr gefesselt und nahmen auch ein Buch mit nach Hause. Abschließend wurde den Kids noch ein „Kamishibai“ vorgeführt.



Herzlichen DANK an das Bibliotheksteam.

VORARLBERGER LESETAG - VS Partenen

Anlässlich des Vorarlberger Lesetages am Donnerstag den 06. April 2017 kam Herr Montibeller in die VS Partenen und studierte mit den Kids ein Leselied (Alle Kinder lernen lesen) ein. Dies wurde mit Einstimmungsübungen, Bewegungen und einem Gospelstück abgerundet und den Kindergartenkindern vorgesungen. Weiters wurden von

allen Kids im Vorfeld Osterhasengeschichten geschrieben und in der Klasse vorgelesen. Abschließend machten die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Partenen eine ABC-Suppe und Buchstaben aus Blätterteig. Die Kinder freuten sich über die gute Jause.





Waldtag - Kindergarten Gaschurn

Am 17. Mai 2017 machten die Kinder des Kindergarten Gaschurn bei sonnig warmem Wetter einen Ausflug in den Wald. Die Kinder lieben unsere Waldtage und haben viel Spaß dabei.

Mit viel Kreativität wurden „Waldhütten“ gebaut, denn der Fantasie werden in der Natur keine Grenzen gesetzt.



Hans im Glück - Kindergarten Partenen

Am 05. April 2017 fand die Aufführung „Hans im Glück“ für die Volksschule und den Kindergarten Partenen statt. Mit einer Schattenwand sowie mit Mimik und Gestik wurde das Märchen veranschaulicht. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und

durften anschließend „hinter die Kulissen“ schauen. Ende Juni bekommen die Kinder nochmals eine Vorstellung des pantomimischen Theaters „Minimus Maximus“.





Kindergarten Partenen besucht Feuerwehr

Nachdem sich die Kinder im Kindergarten Partenen einige Zeit mit dem Thema Feuer beschäftigt haben, durften sie nun die Feuerwehr besuchen. Klaus Klehenz, Kurt Klehenz und Philipp Lechner haben sich an einem Vormittag Zeit genommen,

damit unsere Kinder Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr bekommen. Das Feuerwehrauto wurde genauestens betrachtet und sogar bei einer kleinen Ausfahrt durften wir dabei sein. Vielen Dank für die Ermöglichung dieser Exkursion.



Rolliparcour - Kindergarten Partenen

Die Regeln im Straßenverkehr sollten schon die Kleinsten kennen, deshalb fand im Kindergarten Partenen, im Rahmen eines Projektes des Landes Vorarlberg, ein sogenannter „Rolliparcour“ statt. Mit Roller und Helm ausgestattet durften die Kin-

der einen kleinen Parcour abfahren, wobei sie Ampellichter und Stoptafeln beachten mussten. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht.





Spielgruppe - Besuch bei der Feuerwehr

Für die Spielgruppenkinder war es ein spannender Vormittag, denn wir besuchten unsere Feuerwehr. Voller Vorfreude und ein wenig aufgeregt marschierten wir gemeinsam zum Feuerwehrhaus. Dort angekommen wurden die Kinder schon mit Blaulicht begrüßt. Die Augen der Kinder wurden immer größer, als sie die großen Einsatzfahrzeuge sahen. Altersgerecht wurde den Spielgruppenkindern die Aufgaben der Feuerwehr erklärt und die Einsatzbekleidung gezeigt. Wer mochte, durfte sogar einen Feuerwehrhelm ausprobieren.



Die Kinder mussten sich wohl als echte "Nachwuchsfeuerwehrleute" gefühlt haben, als sie sich in das große Löschfahrzeug setzen durften. Die Begeisterung war riesengroß.

Später im Aufenthaltsraum bewunderten die Kleinen neugierig die Florianstation und löschten ihren Durst mit Limonade. Es war ein wunderschöner Spielgruppentag, den die Kinder nicht so schnell vergessen werden. Wir möchten uns recht herzlich bei der Feuerwehr Gaschurn bedanken.

Die Kinder hatten großen Spaß.



Versteigerung der Fundsachen

Am 03. April 2017 fand im Gemeindeamt die Versteigerung der alten Fundsachen statt. Fundsachen verbleiben bis zu einer bestimmten Frist im Fundamt. Werden diese von ihrem Eigentümer nicht abgeholt und hat der Finder oder die Finderin auf das Eigentum verzichtet, steht es der Gemeinde frei, was mit den Fundsachen geschehen soll. Die Gemeinde hat sich für eine Versteigerung entschieden, bei der alle herzlich eingeladen wurden. Es wurden unter anderem Ski, ein Snowboard, zwei Fahrräder, zwei Smartphones, Kameras, Schmuck und viele andere Kleinigkeiten versteigert. An diesem Abend wurden EUR 424,00 eingenommen. Unter den alten Fundsachen befanden sich Geldbeträge von EUR 552,30, sodass insgesamt ein Betrag von EUR 976,30 an den

Krankenpflegeverein Innermontafon gespendet werden konnte.





IMELDA DÖNZ:
**ZU UNSERER NATUR
GEHÖRT AUCH
DAS MUNTAFUNER
DU**

Unkompliziert sein und offen. Die Qualität der Begegnung in den Mittelpunkt stellen. Dabei eigen bleiben und authentisch seine Überzeugungen leben. So geht echte Gastfreundschaft. So geht persönliche Beziehung auf montafonerisch.


montafon.at

Teile mit uns Deinen
persönlichen Muntafuner Moment auf
meinmuntafunermoment.at und gewinne.

silberbo | zu/garnis

M³ Montafon Mountainbike Marathon

Bereits zum neunten Mal haben Hobby- und Profi-Biker die Möglichkeit, sich ihrer persönlichen Herausforderung zu stellen: Der M³ Montafon Mountainbike Marathon ist mit sechs verschiedenen Disziplinen an zwei Tagen ein Garant für sportliche Höchstleistungen. Seit diesem Jahr sorgt die ME Genussrunde für kulinarische Höhepunkte.

Eine ordentliche Portion Muskelschmalz in den Beinen erfordern die vier abwechslungsreichen Strecken des legendären M³ Montafon Mountainbike Marathon am Samstag, den 29. Juli 2017. Die Teilnehmer legen auf flachen Single-Trails, wurzeligen Waldabschnitten und hochalpinen Passagen mit viel Kies 130 Kilometer und 4.500 Höhenmetern zurück. Auch der anspruchsvolle M² mit 65 Kilometern und 2.400 Höhenmetern und der sportliche M¹ mit 1250 Höhenmetern auf einer

Strecke von 40 Kilometern verlangen mit ihren kräfteaubenden Anstiegen den Sportlern einiges ab. Der M^{fit} ist perfekt für Hobby-Biker und alle Neueinsteiger in den Mountainbike-Sport. Mit einer guten Vorbereitung sind die 29 Kilometer und 500 Höhenmeter gut zu bewältigen. Und die Anstrengung lohnt sich – die Fahrer werden mit herrlichen Panorama Ausblicken auf die Bergkulisse belohnt. Für die Organisation des Rennens zeichnet Montafon Tourismus verantwortlich und bekommt Unterstützung von rund 300 Helfern.

Aufregend wird es schon am Vortag des Rennens, am Freitag, den 28. Juli 2017, wenn die Biker des M⁴ Montafon Village Cross sich gegenseitig um scharfe Kurven und Häuserecken durch das Schrunser Ortszentrum verfolgen. Auf dem 450



Meter langen Rundkurs treten solange je vier Fahrer gleichzeitig gegeneinander an, bis der Schnellste und somit der Sieger feststeht.

Für alle, die es lieber gemütlich angehen wollen, gibt es in diesem Jahr erstmals die ME Genussrunde. Diese verspricht Gaumen- und Augenschmaus in der imposanten Montafoner Bergwelt. Ohne Zeitmessung und mit E-Motor-Unterstützung lernen die Teilnehmer auf Waldwegen und Panoramastraßen die landschaftliche Vielfalt des Montafon kennen. Von Schruns führt der Weg ins idyllische Silbertal und weiter auf den Genießerberg Kristberg. Von dort geht es nach Bartholomäberg und anschließend wieder zurück ins Ziel nach Schruns.

Mehr Informationen: montafon.at/m3



Universum-Dreh im Montafon

Österreichs Skiheld Hermann Maier geht für „Universum“ ein weiteres Mal auf Entdeckungsreise durch Österreich: Diesmal erkundet er die eindrucksvolle Bergwelt und die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt des Montafon. Voraussichtlicher Sendetermin im ORF ist Dezember 2017 / Jänner 2018.



Hermann Maier ist begeistert

Hermann Maier zur neuen „Universum“-Entdeckungsreise durch das Montafon: „Ich staune bei den ‚Universum‘-Dreharbeiten immer wieder, was unsere Heimat an herrlichen Überraschungen bereithält. Das Montafon, die Silvretta und die Gegend um den Piz Buin gehören zweifellos dazu. Ausflüge dorthin werden zu eindrucksvollen Erlebnissen.“

Auch die Montafonerin Anita Wachter gerät ins Schwärmen: „Es war mir eine Ehre, Hermann unsere unvergleichbare Landschaft und Natur näherzubringen. Wir beide haben erkannt, dass wir im Paradies leben dürfen. Dieser Tag war wirklich überwältigend, und was mich gefreut hat, ist, dass Hermann so geblieben ist, wie er immer war!“



Gästeehrungen

Francine & Robert Stumpp
35 Jahre in Partenen
Pension Christophorus, Partenen

Iris & Walter Vosseler
30 Jahre in Gaschurn
Erna Rudigier, Gaschurn

Sibille & Hans Weyers
45 Jahre in Gaschurn
Heidi & Wilfried Sandrell, Gaschurn

Jürgen Lempke
25 Jahre in Gaschurn
Irmgard Dietrich, Gaschurn

Winnfried Herrmann
25 Jahre in Gaschurn
Pension Rudolph, Gaschurn

Helga Müller
45 Jahre in Gaschurn

Ottilie & Thomas Lüthi
25 Jahre in Gaschurn
Hotel Pfeifer, Gaschurn

Gertrud & Uwe Häbel
30 Jahre in Gaschurn
Haus Saler, Gaschurn

Marianne Schiffbauer
25 Jahre in Gaschurn
Haus Garnera, Sieglinde Scheuch, Gaschurn

Anke & Michael Hoffmann mit Zoe
25 Jahre in Gaschurn
Haus Garnera, Sieglinde Scheuch, Gaschurn

Herzlichen
Dank!



„Buramarkt“ in Gaschurn

Ab dem 14. Juli 2017 wird jeden Freitag, von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Bereich der Tanzlaube und auf dem Kirchplatz ein „Buramarkt“ stattfinden.

Dieser, vom Tourismusausschuss der Gemeinde Gaschurn initiierte Markt, lockt Marktfahrer aus fern und nah. Von selbsterzeugten Spielsachen

bis hin zu Käsespezialitäten, Edelbränden und Marmeladen ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf diese neue Möglichkeit, Produkte aus heimischem Anbau sowie Spezialitäten und handwerklichen Fabrikate für Einheimische und Gäste anbieten zu können.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher!



Straßensperren - Silvretta Classic Rallye

Vom 05. bis 08. Juli 2017 findet wieder die Silvretta Classic Rallye im Montafon statt. Aufgrund dieser sind folgende Straßensperren notwendig:

Sperre der **Silvrettastraße** in Partenen ab der Kirche bis zur Querung der Tafamuntbahnstraße und dem Seilbahnparkplatz:

- Mittwoch, 05. Juli 2017, 07:00 – 19:00 Uhr
- Donnerstag, 06. Juli 2017, 07:00 – 14:30 Uhr
- Freitag, 07. Juli 2017, 06:30 – 12:00 Uhr
- Samstag, 08. Juli 2017, 07:00 – 11:00 Uhr

Sperre der **Dorfstraße** in Gaschurn ab dem Gebäude Dorfstraße 2 (Turmcafe) bis zur Abzweigung zum Kindergarten im Bereich Kirche:

- Freitag, 07. Juli 2017, 13:00 – 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sperre der Silvrettastraße in Partenen die Bushaltestellen

Tirolerhof, Partenen Zentrum, Gasthaus Partenerhof, Bergbahnen und Hubertusklause

an die **Montafonerstraße / Umfahrungsstr.** (auf Höhe der Haltestellen) verlegt werden müssen. Die Haltestellen werden **vom 05. Juli 2017 bis einschließlich 08. Juli 2017** verlegt.

Die Haltestelle beim Gasthaus Partenerhof für den **Mountainbike-Transport** muss zum Feuerwehrhaus Partenen verlegt werden.



Trolleyaktion Montafon

Egal ob Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, per Bus oder Bahn unterwegs sind. Der Montafon Trolley steckt bis zu 50 kg Gepäck in seiner wasserdichten Ortliebtasche mit 39 Liter Nutzinhalt locker weg. Durch die einheitliche Gestaltung im Montafon-rot sollen die Trolleys bald im Montafoner Alltag sichtbar werden.

Beim täglichen Einkauf, beim Ausflug ins Schwimmbad oder auf Reisen: Durch die großen, kugelgelagerten und pannensichereren Reifen ist der Trolley auf Asphalt genau so zu Hause wie auf Kopfsteinpflaster, Naturstraßen oder Sandstränden.

Mit dem neuartigen Kupplungsadapter kann fast jeder handelsübliche Fahrrad-Gepäckträger schnell zur Trolley-Kupplung erweitert werden.

Die Montafoner Gemeinden unterstützen die Anschaffung im heurigen Jahr durch einen Kostenbeitrag von EUR 50,-. Die Unterstützung ist auf einen Trolley pro Montafoner Haushalt beschränkt. Einfach mit dem Originalbeleg in der Gemeinde vorbeikommen, die Förderung wird in bar ausbezahlt.

Factbox:

- leichtes, robustes Gestell mit 50 kg Tragkraft
- große, kugelgelagerte Reifen
- leicht abnehmbare, geräumige, wasserdichte Ortlieb-Tasche mit 39 Liter Nutzinhalt
- auch zum Transport von Getränkekisten geeignet
- mit wenigen Handgriffen platzsparend verstaut

Der Montafon-Trolley ist bei folgenden Radhändlern erhältlich:

- Intersport Schruns
- Intersport St. Gallenkirch
- Intersport Versetla Tal, Gaschurn

Ansichtsexemplare stehen in jedem Gemeindeamt, beim Stand Montafon und allen geöffneten Intersport Shops.



Jobbörse

Sektion ASS Saarbrücken: Saarbrücker Hütte (2.538 m), Silvretta, Montafon

Der Alpenverein und Skiclub Saarbrücken e. V. (Sektion des DAV) sucht für die Saarbrücker Hütte ab dem 1. Januar 2018 ein Pächterpaar oder einen Hüttenpächter mit folgendem Anforderungsprofil:

- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen des Deutschen Alpenvereins
- Bereitschaft eng mit der Sektion zusammenzuarbeiten
- Fundierte gastronomische Kenntnisse und Fähigkeiten
- Service- und dienstleistungsorientierte Einstellung
- Unternehmerisches Denken
- Betriebswirtschaftliche Ausbildung
- Erfahrung im "Hüttenbetrieb"
- Technische Kompetenz zur Bedienung von Ver- und Entsorgungsanlagen

- Handwerkliches Geschick für die Ausübung kleinerer Reparaturen
- Erfahrung/Ausbildung in Bergrettung und Erste Hilfe
- Erfahrung im Hochalpinen Umfeld und Gebietskenntnisse, Berg-/Naturverbundenheit

Die Saarbrücker Hütte auf einer Höhe von 2.538 m direkt vor der vergletscherten Litzner-Seehorn Gruppe, ist die höchstgelegene Schutzhütte in der Silvretta und bietet von der Schulter des Südostgrats des Kleinlitzners eine atemberaubende Aussicht. Eingebunden in die Silvretta / Montafon Hüttenrunde bietet sie für jeden etwas, sowohl dem Tourengeher, dem Bergwanderer aber auch dem Kletterer oder Klettersteiggeher, sowohl als Tagesgast als auch als Berg"urlauber". Die Hütte ist auch mit dem Mountainbike bestens zu erreichen.



Die Hütte ist auf Grund ihrer Lage bestens für Ausbildungskurse geeignet und wird bereits vom DAV, verschiedenen Sektionen und der örtlichen Bergwacht als Ausbildungsstützpunkt genutzt. Bedingt durch ihre Lage ist die Hütte zwischen Ende Juni und Ende September (je nach Wetterlage) und zwei Wochen über Ostern geöffnet. Die Versorgung der Hütte erfolgt bisher überwiegend über den Fahrweg vom Vermuntstausee. Das Haus bietet Platz für 37 Personen in Betten und 51 in Lagern. Ein Winterraum mit 12 Übernachtungsplätzen ist außerhalb der Öffnungszeiten der Hütte entsprechend seiner Zweckbestimmung zu unterhalten. Die Gaststube ist entsprechend der Übernachtungskapazität ausreichend groß, funktionell und gemütlich eingerichtet. Ein kleiner von der Gaststube getrennter Raum kann zusätzlich als Seminarraum für bis zu 20 Personen genutzt werden.

Die Hütte wurde in der Vergangenheit permanent gewartet und nötige Reparaturarbeiten wurden zeitnah durchgeführt. Die Küche ist ausreichend groß und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die gastronomische Ausstattung ist Pächterangelegenheit. Die Wasserversorgung ist vollständig auf Schmelz- und Regenwasser angewiesen und erfolgt über einen Quellsammelschacht mit entsprechender Verrohrung und einem Pumpsammelschacht oberhalb der Hütte. Zur Abwasserentsorgung sowie -reinigung wird eine Abwasserreinigungsanlage (ARA) betrieben. Die Energieversorgung erfolgt über eine Wasserturbine, Photo-

voltaik mit Batterieanlage und ein dieselbetriebenes Stromaggregat.

Derzeit laufen die Planungen für die Erneuerung der ARA auf den Stand der Technik, zur Installation einer UV-Anlage zur Trinkwasserreinigung sowie zur ökologischen Verbesserung / Optimierung der Energieversorgung mit dem Ziel der mittelfristigen Auszeichnung der Hütte mit dem Umweltgütesiegel.

Den Pächtern steht ein abgetrennter Wohnbereich zur Verfügung. Die Pächterwohnung wurde 2005 als Anbau über dem Garagentrakt errichtet.

Wenn Sie sich in dem Profil wiederfinden, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Nachweisen der bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen zu dem Pächterprofil (u.a. Lebenslauf) bis 15. Juli 2017 möglichst per E-Mail an:

info@dav-saarbruecken.de

Alpenverein und
Skiclub Saarbrücken

Rosenstr. 31

66111 Saarbrücken

www.dav-saarbruecken.de





**Wir suchen
engagierte
Tagesmütter!**

Jetzt bewerben:
Bezirk Bludenz
T +43 5522 71 840 350
tagesmuetter-bludenz@verein-tb.at
www.verein-tagesbetreuung.at

 **TAGESmütter** |  **ZWERGENgarten** |  **SCHÜLERbetreuung**

VORARLBERGER Tagesmütter
gGmbH

Koordination Kinder- und Schülerbetreuung Innermontafon

Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn arbeiten an der Weiterentwicklung des Betreuungsangebots von Kindern und Schülern. Zu diesem Zweck soll ein regionaler Standort in Gortipohl geschaffen werden. Für den Aufbau und die Organisation wird deshalb eine

Koordinationsstelle

ausgeschrieben. Das Ausmaß des Dienstverhältnisses und der Dienstbeginn wird im Einvernehmen festgelegt.

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Betreuungsangebots
- Unterstützung sowie Weiterentwicklung
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Selbstständiges Arbeiten
- Organisationstalent

- Sozialkompetenz und Kommunikationstalent
- Erfahrungen und Ausbildungen in Projektkoordination erwünscht
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 23.06.2017 an:

Gemeinde St. Gallenkirch

Hnr. 4

6791 St. Gallenkirch

E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at

oder

Gemeinde Gaschurn

Dorfstraße 2

6793 Gaschurn

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at



Der Verein **Kinderwerkstättli Montafon** wurde mit dem Ziel, Kleinkindern im Montafon neue Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, gegründet.

Derzeit werden rund 110 Kinder im Alter zwischen 1,5 und 3 Jahren in vier unterschiedlichen Standorten betreut.

Für unseren neuen Standort in **Gaschurn** suchen wir ab August 2017 eine/n

Pädagogische/n Leiter/in

für mind. 30 Std./Woche

und

Kleinkindbetreuer/in

für mind. 30 Std./Woche

Anforderungen und Aufgaben:

- Pädagogische Betreuung und Förderung von Kleinkindern
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Geschäftsleitung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität und Offenheit

zusätzlich für die Leitungsposition:

- Aufbau, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Standorts
- Führungskompetenz in Team- und Mitarbeiterführung
- Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle des pädagogischen Konzepts
- Abgeschlossene Ausbildung als Kindergarten-Pädagoge/in, pädagogische Fachkraft oder anererkennungsfähige (ausländische) Ausbildung
- Berufserfahrung

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe, ein kollegiales Umfeld, ein hohes Maß an Selbstständigkeit und die Unterstützung durch ein motiviertes Team.

Sie können sich ein Engagement beim Kinderwerkstättli Montafon vorstellen?

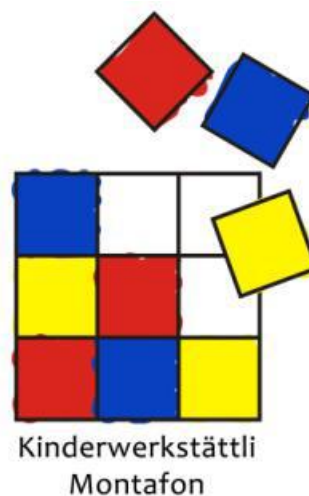
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an das:

Kinderwerkstättli Montafon
zH Frau Nicole Sander
Batloggstr. 36
6780 Schruns

oder per E-Mail:
nicki.denzel@gmx.net.

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005.

Das Mindestentgelt für eine Vollzeitanstellung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung, beträgt für die/den Leiter/in EUR 2.319,86 und für die/den Kleinkindbetreuer/in EUR 1.743,64 pro Monat.



Krankenpflegeverein Innermontafon

Am 20.04.2017 fand die 29. ordentliche Generalversammlung des Krankenpflegevereins Innermontafon im Feuerwehrhaus Gaschurn statt. Nach der Begrüßung bzw. Eröffnung durch Obfrau Kathrin Schönherr standen die verschiedenen Berichte der Obfrau, Kassierin Karin Rudigier und der Rechnungsprüfer auf der Tagesordnung. Rechnungsprüfer Alexander Kasper informierte die anwesenden Mitglieder über die Prüfung und lobte die gute Arbeit von Karin Rudigier. Die Kassierin sowie der gesamte Vorstand wurden einstimmig entlastet. Anschließend berichteten Andreas Zint (Pflegedienstleiter) sowie Herlinde Wachter (Einsatzleiterin MOHI) über das vergangene Vereinsjahr. Das Pflgeteam betreute im Jahr 2016 insgesamt 107 Personen – das waren 4.550 Patientenkontakte bzw. 39.172 Leistungspunkte. Der „Mobile Hilfsdienst“ leistete 2285 Einsatzstunden. Es wurden 40 KlientInnen betreut, 22 Helferinnen waren im Einsatz.

Heuer standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Ausgeschieden sind Helga Millinger sowie Annette Wittwer als Beirätinnen und Florian Zint als Obfrau-Stellvertreter. Erfreulicherweise bleiben Florian Zint und Annette Wittwer dem Verein erhalten, sie tauschen lediglich die Ämter. Helga Millinger ist seit der Gründung des Krankenpflegevereins als Beirätin tätig gewesen. Die Obfrau Kathrin Schönherr dankt für ihren jahrelangen Einsatz. Anstelle von Helga Millinger konnte Andrea Schönherr als neue Beirätin gewonnen werden.

Der neue teilweise „alte“ Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau Mag. (FH) Kathrin Schönherr, Obfrau-Stellv. Annette Wittwer, Kassierin Karin Rudigier, Schriftführerin Cornelia Brandl und die Beiräte: Doris Barbisch, Walter Grass, Arno Salzmann, Andrea Schönherr, Evelyn Wachter und Florian Zint.

Bgm. Martin Netzer, Bgm. Josef Lechthaler und Herbert Schwendinger vom Landesverband der

Hauskrankenpflege wünschten dem neu gewählten Vorstand weiterhin viel Erfolg.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand ein Vortrag von Frau Dr. Antje Peuckert vom Olympiazentrum Dornbirn zum Thema: Gesundheitsprävention durch Bewegung statt. Die Anwesenden verfolgten mit großem Interesse den Ausführungen von Frau Dr. Peuckert.

Danke an die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch und an alle, die uns immer wieder unterstützen.

Der MOHI sucht immer wieder nach neuen HelferInnen. Bei Interesse bitte mit der Einsatzleiterin Herlinde Wachter in Verbindung setzen, Tel. 0 66 4 / 37 75 381.

Denken auch Sie rechtzeitig an Ihre Vorsorge:

Ihre Mitgliedsbeiträge garantieren Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung – deshalb werden Sie heute noch Mitglied.

Krankenpflegeverein Innermontafon
Andreas Zint – Organisation Pflgeteam
Tel. 0 66 4 / 88 380 986
E-Mail: kp.v.innermontafon@aon.at

mobiler Hilfsdienst
Herlinde Wachter – Einsatzleitung
Tel. 0 66 4 / 37 75 381

Kontodaten:
Raiffeisenbank Bludenz-Montafon
IBAN: AT65 3746 8000 0450 4965

Neuer Stützpunkt des Krankenpflegevereins Innermontafon und des MOHI: Altes Pflegeheim St. Gallenkirch, Zamangweg 26, 6791 St. Gallenkirch





„Net lugg lo!“

Liebe Einwohner von Gaschurn und Partenen!

Diesmal stammt der Artikel nicht von mir, sondern von der VN-Reporterin Marlies Mohr. Ihre Zeilen, die sie vor ein paar Wochen für die VN geschrieben hat, möchte ich anstelle meines Berichts abdrucken. Ich hoffe und würde mir wünschen, dass so mancher Leser seine Perspektive überdenkt.

Bloß kein Mitleid

Lange, sehr lange ist es her, seit ich ihn zuletzt gesehen habe. Jahrzehnte sind ins Land gezogen. Doch während mein Leben die mehr oder minder üblichen Windungen nahm, wurde seines gründlich auf den Kopf gestellt. Es hat ihm, gelinde gesagt, übel mitgespielt. Von einem Tag auf den anderen machte ein Schlaganfall alle seine Pläne, die er wohl noch hatte, zunichte. Es sollte nicht der einzige bleiben. Gleich viermal schlug die Krankheit unbarmherzig zu. Ich kann mich erinnern, dass mir jemand irgendwann einmal davon erzählte. Doch es war so abstrakt, so weit weg. Entsprechend hohl und banal muss mein „das tut mir leid“ geklungen haben.

Dahingesagt, wie es halt üblich ist, und bald wieder vergessen, weil da noch ein Alltag ist, den es abzuwickeln gilt. Unlängst sah ich ihn wieder. Da war nicht mehr viel übrig von dem Menschen von damals. Da saß ein anderer im Rollstuhl. Aber keiner, der sich gramgebeugt dem Schicksal ergeben hat, sondern einer, der sich ihm im Wissen um dessen Unabwendbarkeit gestellt hat.

Sein Gesicht strahlte eine Ruhe und Freundlichkeit aus, die mich fast beschämte. Und die Anstrengung, die es ihn kostete, ein paar Worte mit mir zu wechseln: Ich hätte weinen mögen. Gleichzeitig ist mir eines bewusst geworden: Leute wie er verdienen kein Mitleid. Nein, sie verdienen Hochachtung. Denn wer das Leben trotz allem in dieser besonderen Gelassenheit annehmen kann, ist stark. Aber sie brauchen uns als Menschen, die da sind. Auf ganz unsentimentale Weise.

Ich wünsche euch alles Gute
sowie eine gute Zeit

Liebe Grüsse und 'Net lugg lo!'
Kurt



Jugendraum JIGSAW

Der Jugendraum „Jigsaw“ in Gaschurn soll neugestaltet und nach längerer Pause wieder ins Leben gerufen werden.

Am 19. Mai 2017 fand für alle Interessierten ein Treffen zur Ideenfindung statt. Auch alle, die Lust haben, im neuen „Jugendteam“ mitzuarbeiten waren recht herzlich eingeladen.

Zukünftig wird der Jugendraum von der Jugendarbeit Montafon „JAM“ mitbetreut. Wir freuen uns

bereits jetzt auf zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen.

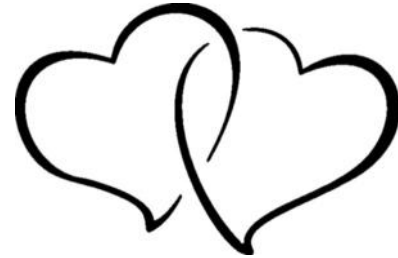




Hochzeitsjubiläum

Anna und Ernst FELDER feierten am 16. Mai 2017 ihren **50. Hochzeitstag**.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



Elternberatung

Die Elternberatung unterstützt Eltern bei ihrer Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Da die Lebensphase der frühen Kindheit für das spätere Leben von großer Bedeutung ist, richtet sich das Angebot an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum Alter von vier Jahren.

Aufmerksam und fürsorglich die Bedürfnisse des eigenen Kindes wahrzunehmen und entsprechend darauf zu reagieren ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Mit fachlichem Wissen und Erfahrung steht die Elternberaterin Frau Janine Gschaider gerne zur Seite.

Kontakt:

Janine Gschaider
Telefon: 06 64 / 88 43 54 78
E-Mail: janine.gschaider@connexia.at

Öffnungszeiten der Elternberatungsstellen:

Gaschurn - Schulgebäude
am zweiten Dienstag im Monat
von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Partenen - Schulgebäude
am zweiten Dienstag im Monat
von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Jahresbericht connexia Elternberatung

Gaschurn

Die Elternberatungsstelle in Gaschurn war im Jahr 2016 an 12 Tagen geöffnet.

Neuaufnahmen	12
durchgeführte Einzelberatungen	42
davon Säuglinge	34
davon Kleinkinder	8

Partenen

Die Elternberatungsstelle in Partenen war im Jahr 2016 an 12 Tagen geöffnet.

Neuaufnahmen	8
durchgeführte Einzelberatungen	42
davon Säuglinge	38
davon Kleinkinder	4
Beratungen zu Hause	5



Blühende Straßen

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gaschurn und die Lehrpersonen haben am 12. Mai 2017 die Straße vor ihrer Schule zum Blühen gebracht. Auf dem abgesperrten Straßenabschnitt vor der Schule wurden mit Kreide Blumen und andere Frühlingsmotive auf den Asphalt gemalt.

Die Mädchen und Buben waren mit Eifer und Spaß bei der Sache und haben den grauen Asphalt in ein großformatiges und farbenfrohes Kunstwerk verwandelt.



Landschaftsreinigung 2017

Der heurige Landschaftsreinigungstag musste wegen Schneefalls kurzfristig vom 29. April 2017 auf den 06. Mai 2017 verschoben werden.

Trotzdem haben sich viele Freiwillige bei den Treffpunkten – den Volksschulen in Gaschurn und Partenen – eingefunden, um im Gemeindegebiet aufzuräumen und Müll zu sammeln. Insgesamt haben 23 Kinder und 34 Erwachsene mitgemacht und gemeinsam 400 kg Abfälle gesammelt.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Teilnehmern bei der Landschaftsreinigungsaktion bedanken. Jedoch möchten wir im Sinne aller dieser Helfer auch an alle appellieren, unseren Lebensraum sauber zu halten. Begonnen bei den Rauchern, die ihre Zigarettenstummel ohne einen

Gedanken an die Umwelt zu verlieren, einfach nur zu Boden werfen, bis hin zu solchen die leere Flaschen und Müll in den Bachläufen entsorgen, u.v.a.m.

Es ist unsere Umwelt, unser Lebensraum!



Bundeshförderung für Gebäudesanierungen

Seit März dieses Jahres ist es möglich, im Rahmen der „Sanierungsoffensive“ der österreichischen Bundesregierung Anträge auf die Förderung von Sanierungsmaßnahmen zu stellen. Gefördert werden sowohl gewerbliche als auch private Gebäude.

Privatpersonen werden konkret unterstützt bei der thermischen Sanierung von Wohnhäusern, die älter als 20 Jahre alt sind. Das betrifft vor allem:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung von Böden
- Dämmung von Decken und Dachstuhl
- Sanierung oder Tausch von Fenstern und Türen
- Planung und Baustellenkosten

Bis zu 30% der anerkannten Sanierungskosten werden ausbezahlt bis zur Obergrenze von EUR 8.000,00 . Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen oder von Holzfenstern kann diese Obergrenze erhöht werden.

Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen (außer für Planungsarbeiten) gestellt werden muss. Diese Aktion läuft bis 31.12.2017 oder bis das Budget ausgeschöpft ist.

Alle Details und Formulare finden Sie online auf der Internetseite www.sanierung17.at.

SUSI - Die Stromunabhängigkeitssimulation

Das Energieinstitut Vorarlberg bietet auf seiner Homepage einen neuen Service an: die Strom-Unabhängigkeits-Simulation, abgekürzt „SUSI“.

Unter der Adresse www.energieinstitut.at/tools/susi gibt man Daten zum eigenen Wohnhaus und der Photovoltaikanlage ein, SUSI errechnet daraus Kennzahlen und beantwortet Fragen wie:

- Wann rechnet sich eine PV-Anlage? Wie wirken sich Ausrichtung und Neigung auf Ertrag und Wirtschaftlichkeit aus?
- Wie hoch ist der Anteil am Stromverbrauch, den Sie mit einer PV-Anlage abdecken können?

- Lohnt sich ein Batteriespeicher? Wie groß muss er sein?
- Wie wirkt sich ein Batteriespeicher auf Wirtschaftlichkeit und Eigenverbrauch aus?
- Wie energieautonom können Sie Ihr Haus mit PV-Anlage und Batteriespeicher tatsächlich versorgen? Wie schaut es mit der CO₂-Bilanz aus?

Übersichtliche Grafiken zeigen schnell die Zusammenhänge und die Auswirkungen von Änderungen. Sowohl bei der Planung als auch beim Optimieren einer Photovoltaik-Anlage ist dieser kostenlose Service eine praktische Hilfe.

„Von allen Wesen auf der Erde hinterlassen die Menschen im Verhältnis zu ihrer Größe und ihrem Gewicht den kleinsten Fußabdruck auf dem Boden und den größten in der Umwelt.“



SV Gaschurn-Partenen

Mädchen an den Ball

Wir fördern den Mädchenfußball schon einige Zeit sehr intensiv und kooperieren hier nun mit dem Vorarlberger Fußballverband VFV. In St. Gallenkirch und Gaschurn wird es einen Stützpunkt für Mädchenfußball für die Region Montafon geben.

Aktuell trainieren und spielen bei uns bereits regelmäßig rund 20 Mädchen Fußball. Wenn auch du Lust hast ein Teil dieses Teams zu werden, gemeinsam unter Mädchen zu spielen und mit uns den Mädchenfußball weiter aus- und aufbauen möchtest, dann komm doch einfach auf ein Schnuppertraining vorbei. Es sind Mädchen zwischen 7 und 14 Jahren aus dem ganzen Bezirk recht herzlich willkommen! Solltest du bereits in einem Verein Fußball spielen kann dies natürlich gerne zusätzlich in Anspruch genommen werden und soll dies nicht als Konkurrenz dazu gesehen werden!

Nähere Infos oder Anmeldung zu einem Schnuppertraining unter 0699/14121495!



Hochmontafoner Beitrag zum Westderby

Am Freitag den 05. Mai 2017 waren die Kinder der SPG Hochmontafon der Spielklassen U-12 und U-10 zum Spiel der Austria aus Lustenau gegen Wacker Innsbruck (18:30 Uhr) eingeladen. Im Vorfeld gab es auf Kosten der Austria im Reichshofstadion für die Kinder eine Verpflegung. Bei Pommes und Limo durften die Nachwuchskicker der SPG Hochmontafon den Profis beim Aufwärmen zusehen. Anschließend wurden sie mit den Spielern der zweithöchsten Spielklasse Österreichs als Einlaufkinder auf das Feld geschickt. Während des Spiels konnten die Kids die ganze Partie von der Seitenlinie aus anschauen und waren als Ballkinder eingeteilt. Unmittelbar nach dem Schlusspfiff, Lustenau gewann das Derby 2:1, gab es bei unseren Nachwuchskickern kein Halten mehr. Es wurden Autogramme von nahezu jedem Beteiligten des Spiels geholt – Spieler und Trainer waren

genauso gefragt wie Order und Fotografen. Sicherlich ein toller Abend für alle mitgereisten Kinder, Eltern und Trainer.

Die SPG bedankt sich in diesem Sinne im Namen beider Vereine bei der Austria aus Lustenau für die Einladung und hofft auch weiterhin solche tolle Ausflüge planen zu dürfen.



Pensionistenverband Partenen

...auf und davon, mach mit und bleib fit!

Hier wieder ein Überblick über unsere nächsten Termine!

05. Juli 2017

Bodenseeschifffahrt

Bregenz – Friedrichshafen

Der Pensionistenverband Vorarlberg lädt zur traditionellen Schiffsfahrt auf dem Bodensee ein. Mit der MS Vorarlberg und der MS Stadt Bludenz erleben unsere Mitglieder einen wunderschönen Ausflugstag unter Freunden mit Musik, gutem Essen und buntem Programm.



20. Juli 2017

Kräuterwanderung mit Gerhard Blaas

Kleine Wanderung mit einem Einblick in unsere Kräuterwelt direkt vor unserer Haustüre!

03. August 2017

Unser bewährtes **Grillfest** hinter dem Vallülsaal in Partenen!

Ganz wichtig für unsere Jasser, alle Termine hier im Überblick:

04. Juli 2017	Jassen (Nova Stoba)
11. Juli 2017	Jassen (Kapellrestaurant)
18. Juli 2017	Jassen (Nova Stoba)
25. Juli 2017	Jassen (Kapellrestaurant)
01. August 2017	Jassen (Nova Stoba)
08. August 2017	Jassen (Kapellrestaurant)
15. August 2017	Jassen (Nova Stoba)
22. August 2017	Jassen (Kapellrestaurant)
29. August 2017	Jassen (Nova Stoba)



!!! Vorankündigung Herbstausflug!!!

Vom 02. - 05. Oktober 2017 findet unser diesjähriger Herbstausflug statt, der uns dieses Jahr in das Salzkammergut nach Gmunden führt. Gmunden liegt am Nordufer des Traunsees und wohl durch die berühmte Gmundner Keramik sehr bekannt. Natürlich werden wir auch in der näheren Umgebung von Gmunden einige interessante Ausflüge für euch organisieren.

Wir freuen uns über rege Teilnahme, natürlich sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen. Anmeldungen bei Konstantin Tschanzenz 0664 / 425 01 98 oder bei Christl Netzer 0664 / 482 87 99.

Kameradschaftsbund und Schützenverein Gaschurn-Partenen

Der Grund, warum sich das Schützenwesen in Tirol und Vorarlberg vor ca. 700 Jahren entwickelt hat und noch heute besteht, ist die Sehnsucht der Menschen nach Freiheit, nach Selbstbestimmung und Ordnung.

Dieser Wille nach Freiheit und Selbstbestimmung hat viele Opfer gefordert. Dieses Bestreben wollen wir nachhaltig ehren. So wie in jeder Gemeinde ein Kriegerdenkmal steht und jährlich der Gefallenen gedacht wird, wollen auch wir, dass diese jahrhundertelange, erfolgreiche Bewegung nicht in Vergessenheit gerät. Wir pflegen und erhalten diese Tradition im Sinne unseres kulturellen Erbes.

Wir möchten uns hiermit bei der Gemeinde Gaschurn/Partenen, allen voran unserem Herrn Bürgermeister Martin Netzer und allen Bürgern und Bürgerinnen recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken, die wir immer wieder von euch erhalten.

Damit war es auch unter anderem auch möglich, die Vereinsfahne restaurieren zu lassen und das alte Ölbild durch eine Stickerei zu ersetzen.

Nächste Termine:

15.06.2017

Fronleichnamsprozession

24.06.2017

Aufmarsch des Traditionsschützenregiments Vorarlberg bei Bregenz(Fluh)

Das Schützenheim in Partenen ist im Sommer jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen euch auf euren Besuch!

Falls Interesse an einer Mitgliedschaft besteht, bitte um Rücksprache!

Vielen Dank und GUT Schuss

Im Namen aller Schützen
Christoph Wittwer
Schriftführer



Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo, Di, Mi von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Do, Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 – 30
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Di von 13:00 bis 17:00 Uhr
Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sa von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ab Donnerstag Nachmittag Termine für
Vorsorgeuntersuchungen.

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 200 48

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 23. Juni 2017

Freitag, 21. Juli 2017

Freitag, 18. August 2017

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im September 2017. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns.

